

unterstützen und befindet sich die Ausgabestelle beim Kassirer Coll. F. Küster, Brandstr. 20.

**Hamburg-Altonaer Uhrmachergehilfen-Verein.** Bei der in der Generalversammlung vom 25. November stattgefundenen Vorstandswahl wurde Coll. Raabe als erster Schriftführer gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder verbleiben nach erfolgter Wiederwahl in den bisher von ihnen verwalteten Aemtern.

Correspondenzen für den Verein sind an Collegen **Joh. Raabe**, Hamburg, St. Pauli, Pinnasberg 20, zu richten.

**Kiel.** Nach der in der am 23. November stattgehabten ausserordentlichen Versammlung stattgefundenen Ergänzungswahl des Vorstandes stellt sich letzterer wie folgt zusammen:

- H. Kerndl, Vorsitzender,
- C. Grasemann, Schriftführer,
- H. Görrissen, Kassirer,
- E. Mühlhoff, Archivar.

**Halle a. S.** In der ausserordentlichen General-Versammlung vom 25. November wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

- Keulmann, Vorsitzender,
- Zimmer, Schriftführer,
- Stejuhn, Kassirer und Archivar.

Sämmtliche Correspondenzen sind an den Vorsitzenden Collegen **W. Keulmann**, p. Adr. Herrn **O. Pasemann**, zu senden.

**Oldenburg.** In der am 16. November abgehaltenen Generalversammlung wurde College **A. Tegtmeyer** als Kassirer und College **G. Kittel** als Schriftführer gewählt. Die Versammlungen finden von jetzt ab jeden Dienstag Abend 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr statt.

**Luzern.** In der am 7. December stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

- Otto Lohe, I. Vorsitzender,
- Franz Boeckmann, II. Vorsitzender,
- G. Mendorff, Schriftf. u. Kassirer.

Correspondenzen sind an **G. Mendorff** bei Herrn **Breitschmid**, Uhrenhandl., Luzern, zu richten.

**Bezirksverein Leipzig.** Obgleich der Bezirksverein Leipzig es bisher nicht für nothwendig erachtete, einen Bezirkstag zur Besprechung über die Regierungsvorlage, die Organisation des Handwerks betreffend, einzuberufen, war derselbe doch ununterbrochen thätig, alles diesbezügliche Material zu sammeln und aufmerksam die Erörterungen, nicht allein der Fachpresse, zu verfolgen.

Aus diesem Grunde hat sich nun innerhalb des Vereins ein freiwilliger Ausschuss gebildet, der sich die Aufgabe stellt, die Vorlage durch Zuhilfenahme des gesammelten Materials nach allen Richtungen auszuarbeiten mit besonderer Rücksichtnahme auf unser Fach.

Der Ausschuss setzt sich zusammen aus den Coll. **Freygang**, Ehrenmitglied des Vereins, **Friedrich**, **Fritz**, **Günthel**, **Hahn**, **Leuteritz**, **Magdeburg**, **Meinck**, **Schmal** und **Wildner**, und erwählte derselbe in seiner Sitzung am Donnerstag, d. 7. d. M., den Collegen **Fritz** zum Vorsitzenden und Coll. **Meinck** zum Schriftführer.

Zuschriften aus den Verbandskreisen sind sehr erwünscht und sind dieselben an Coll. **A. Fritz**, Leipzig, **Gustav-Adolfstrasse 53 I.** zu richten.

Der Leipziger Uhrmachergehilfen-Verein.  
I. Auftr.: **R. Meinck**, I. Schriftführer.

(Eingesandt.)

**An das Schriftamt des Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.**

Der Bezirks-Verein **Breslau** (No. 25) ist im ausserordentlichen Bezirkstage am 12. Nov. d. Js. der Ansicht gewesen, dass der Satz unter Punkt 6, welcher die Gesellenprüfung betrifft, vollständig gestrichen

werden soll. Der Satz lautet: „Einem Lehrprinzipal, der seinen Pflichten nicht nachkommt, muss die Befugniss zum Halten von Lehrlingen dauernd abgesprochen werden.“

Die Begründung des Antrages auf Streichung dieses Satzes lässt darauf schliessen, dass von Seiten der dortigen Kollegen derselbe unrichtig aufgefasst worden ist. Da nun die Umarbeitung der Regierungsvorschläge, betreffs Regelung des Lehrlingswesens, vom unterzeichneten Ausschuss ausgearbeitet worden ist, fühlen wir uns veranlasst, die Angelegenheit hier richtig zu stellen.

Es ist der Satz nicht so aufzufassen, dass ein harter Druck auf den Lehrherrn ausgeübt werden soll, vielmehr soll der Lehrling vor gewissenloser Ausbeutung geschützt werden, es soll daher, wie ausdrücklich gesagt ist, nur demjenigen Lehrherrn die Befugniss zum Halten von Lehrlingen abgesprochen werden, der seinen Pflichten nicht nachgekommen ist. Wenn nun ein Lehrling bösen Willen zeigt und nichts lernen will oder den Anordnungen des Lehrherrn nachzukommen sich beharrlich weigert, so sind dem Chef genügend gesetzliche Mittel in die Hand gegeben, wodurch er sich schadlos halten kann. Wenn aber ein Lehrherr seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, so muss ihm die Befugniss zum Halten von Lehrlingen **unbedingt abgesprochen werden.**

Wir müssen daher gegen die Streichung dieses Satzes entschieden Protest einlegen, da wir es bei Regelung des Lehrlingswesens für ein Hauptforderniss erachten, dass die Lehrlinge vor gewissenloser Ausbeutung genügend geschützt werden. —

Bezirks-Verein „Leipzig“.

Der Berathungs-Ausschuss zur Handwerkerorganisation.  
**A. Fritz**, Vorsitzender. **Rud. Meinck**, Schriftwart.

**Domicilwechsel.**

No.	Name.	Verzogen nach:	In Arbeit bei:	E. Aufethaltsort	
				gehörte vorher z. Bez.	gehört jetzt z. Bez.
258	Bruno Paul Krause	Bromberg	Elisabethstr. 20	25	26
2401	F. Klute	Gerstungen	H. Grulich	10	12
2342	Alfr. Neumann	Königshütte Ober-Schles.	P. Sossna	25	25
540	Paul Straube	Oldenburg	Georg Krüger	23	10
273	Ludwig Strack	Berlin	Jupitz	22	1
509	Herm. Uhrbach	Frankfurt M.	Ph. Viehnetter	13	15
2333	Albert Klepzig	Osterburg	Otto Lippelt	23	8
2197	Eugen Wahl	Metzingen	Wwe. Duffner	16	19
187	Paul Israel	Lübeck	J. Probst	5	6
2425	F. Nidermeyer	Ludwigsburg	Fr. Gautzborn	20	19
1848	Jul. Mander-scheid	Daun Bez. Trier	Heimath	27	14
2286	Chr. Wötzel	Boizenburg a. Elbe	C. Schönemann	6	7
561	G. Schmidt	Bautzen	K. Köhlers Nachfl.	25	24
283	Otto Schmidt	Leipzig	Moltkestr. 10 III	9	23
400	Franz Hubrich	Görlitz	Witschel	25	24
2437	Ernst Stadler	Zürich	G. Billian jun.	20	27
2427	H. Engelke	Hamburg	Peter Petersen	9	7
1742	K. Neugebauer	Weisswasser O. L.	A. Schroller	23	24
185	Wilh. Samuel	Eisenberg i. Thür.	R. Sperrhake	26	23
2424	M. E. Göhde	Potschappel	Herm. Jyreb	24	24
1139	Ferd. Cremer	Ahlen i. Westf.	Heimath	Belgien	11
114	H. C. Feltrup	Harburg Elbe	W. Schmidt	6	7
2482	Alphons Meyer	Alzey	E. Rhumbler	24	16
1160	F. Zimmermann	Zürich	G. Billiau Sohn	22	27
73	Carl Messner	Regensburg	Obermünsterp138	20	20
2118	Georg Lutz	Nürnberg	?	20	21
1797	Otto Moritz	Bremerhafen	A. Schulte	10	10
1103	Osc. Junghanns	Dresden	Dürrstein & Co.	1	24
701	Otto Kroll	Elberfeld	?	12	13
1583	Otto Bernstein	Elberfeld	H. Castillon	8	13
433	Adolf Hahn	Breslau.	H. Schultze Nach	23	25
39	J. Teufert	Grandenz	A. Kokolsky	2	3
1488	R. Orłowsky	Leipzig	Schwartz	15	23